

Protokoll EB-Sitzung mit Klassenelternsprecher am 16.03.2016

Teilnehmer: - siehe Teilnehmerliste -

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Ort: Schüler Café – Maria-Ward-Schule

Geplante Tagesordnungspunkte gab es keine. Der Elternbeirat hat anhand des letzten EB-Protokolls die aktuelle Arbeit/Themen des EB vorgestellt.

Die Klassenelternsprecher (Eltern) waren sehr interessiert und wollten teilweise auch genau den Ablauf gewisser Themen wissen.

Drei große Diskussionspunkte waren:

1. Einführung des Naturwissenschaftlichen Zweiges
2. Rückgang der Schülerzahlen allgemein und bei MW-Schule
3. Steigerung der Attraktivität der Maria-Ward-Schule (speziell Gymnasium)
4. Sonstiges

zu Punkt 1

Die Klassenelternsprecher sehen das als sehr großen Nachteil an, dass die Schule keinen Naturwissenschaftlichen Zweig anbietet. Das sei auch im Bekanntenkreis immer wieder diskutiert worden. Deshalb wurde sich auch schon gegen die MW-Schule entschieden.

Der EB wird dieses Thema immer wieder einbringen und nachdrücklich die Wichtigkeit unterstreichen. (Sitzung mit Schulleitung, Schulforum)

Anmerkung EB:

Thema wurde auch schon mehrmals (auch im Schulforum) angesprochen. Vor Fertigstellung des Neubaus ist eine Umsetzung nicht möglich. Der Neubau wird aber so konzipiert sein, dass eine Einrichtung grundsätzlich möglich wäre. (Entscheidung erfolgt aber grundsätzlich in der Erzdiözese)

zu Punkt 2

Die beiden Themen wurden vom EB den Klassenelternsprechern vorgetragen. Die Eltern sehen das Problem nicht als plötzlich aufgetreten. Es ist seit Jahren statistisch hinterlegt, dass die Schülerzahl zurückgeht. Die Eltern waren sich einig, dass die Schule darauf reagieren muss. Die Gefahr zu spät reagiert zu haben wird gesehen. Man könnte auch ein weiteres Einzugsgebiet für die Plakate für den Infoabend wählen. Z. B. weiter nach Fürth raus (Diskussion offen)

Der Elternbeirat würde sich auch bereit erklären, diese Plakate aufzuhängen.

Evtl. könnte versucht werden von der Schule, oder vom Elternbeirat nach außen ein sogenanntes Vorstellungsteam zu bilden. Dieses Team könnte an die Grundschulen gehen und beim sogenannten „weiterführende Schulen-Elternabend“ die Maria-Ward-Schule vorstellen. Das wurde wohl von anderen Schulen in den Grundschulen gemacht.

Der Elternbeirat wird dies den Schulleitungen vorschlagen und evtl. im Schulforum anbringen.

Anmerkung EB:

Thema bleibt auf der Tagesordnung

zu Punkt 3

Es war einigen Eltern nicht bewusst, dass die Schule, vor allem das **Gymnasium** Probleme hat Schülerinnen zu akquirieren.

Zusammenfassung der einzelnen Punkte zur Begründung und Verbesserung:

- Die Schülerinnen befragen und ihre Sichtweise darlegen, warum die Schule nicht mehr so attraktiv ist. Gründe abfragen, warum sie auf dieser Schule sind und warum evtl. Freundinnen sich nicht anmelden.
- Info-Abend-Gymnasium:
 - Die Präsentation der allgemeine Information könnte aus Sicht der Eltern verbessert werden.
 - Die **positiven Eigenschaften**, die die Schule betreffen, sollten hier noch besser herausgehoben werden, z.B.
 - das sehr gute Schulklima -wirkt sich auch auf das Lernen aus-
 - in den 5. Klassen das positive Abholen der Schülerinnen, ebenso die Förderung
 - die allgemeine Förderung der Schülerinnen (z.B. auch Mathegym)
 - Angaben der Schüleraustauschangebote England, Frankreich (La Réunion), Spanien wurde gar nicht angesprochen
 - Zusammenhalt der Schülerinnen
 - etc.. (mehrere Punkt können gerne noch gefunden werden)
 - **Info-Abend am Samstag war aus Sicht der Anwesenden besser.**
(Realschule und Gymnasium)

Eltern und Kinder haben mehr Ruhe und Ausdauer. Auch die Schule kann sich dann in ihrem Beitrag besser präsentieren.

- Den Termin **nicht als ersten Termin** in Nürnberg zur Vorstellung nehmen, sondern in die Mitte der Vorstellungstermine der anderen Schulen legen. Meist bleibt der Eindruck der letzten Schule und nicht der ersten.
- Die Eltern fragen nach der Abfrageliste von Frau Dr. Lux. Was war dabei rausgekommen? Wo ist das Ergebnis?
Der EB hat erklärt, dass es sogenannte Arbeitsgruppen für die Lehrer im Nachgang gab. Das echte Ergebnis ist nicht wirklich bekannt.

Anmerkung EB:

Thema ist auf der Tagesordnung des EB.

zu Punkt 4

• Mensa

Leider sind die Schülerinnen inzwischen nicht mehr mit der neuen Mensa zufrieden. Besonders am **Montag** und **Donnerstag** sind die Wartezeiten so lange, dass viele Schülerinnen deshalb nicht mehr zum Essen gehen. An diesen beiden Tagen würde man wohl mehr Personal benötigen. Ebenso fehlen die Tische an denen die Kinder Essen können. Auf der Treppe in der Aula ist ihnen das Essen verboten worden.

Die Rückmeldung der Kinder ist auch, dass mehr Hausmannskost (Schnitzel, Nudeln, etc.) angeboten werden sollte und die „gut gemeinten“ exotischen Gerichte etwas reduziert werden.

Die Eltern waren sich einig, dass das jetzt nach einem halben Jahr eine gute Zeit ist, um das Konzept etwas zu überdenken. **Der Elternbeirat hat zugesichert, dies mit den Schulleitungen zu besprechen. Bzw. direkt auf Schwester Regina zuzugehen.** Alle sind sich aber einig, dass Schwester Regina sehr gute Ergebnisse liefert. Es sollte halt nur etwas nachgesteuert werden.

Anmerkung EB:

Es soll ein sog. Essensforum zusammen mit den Schülerinnen und Elternbeirat eingerichtet werden.

Hier können dann Anregungen direkt zwischen Schwester Regina und den Kindern Abgestimmt werden.

• Umbau der Schule

Die Eltern würden sich wünschen und sehen es auch als sehr wichtig für die Neuanmeldungen an, dass der Umbau mit allen seinen Vorzügen (Bilder Neubau, Bilder Zwischenbau ganz wichtig) mit z.B. einem Link auf den Zeitungsartikel auf die Homepage gestellt werden sollte.

Am besten bereits Anfang April. Die Anmeldetage für die weiterführenden Schulen sind im Mai. Die Eltern der neuen Schülerinnen müssten dadurch vom Zwischenbau und seiner guten Lösung überzeugt und informiert werden.

*Anmerkung EB:
Umsetzung bereits erfolgt.*

• **Spendenanfrage**

Die Eltern fragen nach dem Ergebnis des Spendenaufrufes vom Elternbeirat.

Leider konnte der Elternbeirat keine Information geben. Diese Info wird vom Elternbeirat nachgereicht.

*Anmerkung EB:
Spendeneingang sehr zufriedenstellend. Die genaue Höhe wird in einem neuen Gespräch EB mit KES bekannt gegeben.*

• **Vermeht Rückenschmerzen der Schülerinnen / Beantragung eines zweiten Büchersatzes**

Es kam die Diskussion auf, dass vermehrt die Mädchen über Rückenschmerzen klagen, da die Büchertaschen so schwer sind. Einige Mädchen haben bereits einen zweiten Büchersatz beantragt. Das könnte noch mehr werden.

Lösung wäre auch, dass die Lehrer es zulassen würden nur 1 Buch am Schreibtisch zu haben. So könnten sich die Schülerinnen auch abwechseln. Dies wird von manchen Lehrern bereits praktiziert, von vielen aber auch nicht unterstützt.

*Anmerkung EB:
Die Schule unterstützt wo es geht. Allerdings sollten Eltern auch prüfen ob alles was die Kinder in der Büchertasche mit sich rumtragen auch wirklich immer benötigt wird.*

• **Fehlender Mathelehrer Q 12**

Es fehlt wohl schon seit längerem eine adäquate Mathematiklehrkraft in der Q 12, obwohl es abzusehen war, dass eine Lücke durch Kündigung einer Lehrkraft entsteht. Dadurch seien wohl große Defizite entstanden.

Der Elternbeirat geht dem nach.

*Anmerkung EB:
Problem wurde organisatorisch gelöst.*

• **Elternklassensprecher wünschen sich mehr Information**

Es würde die KES freuen 1-3 mal im Jahr einen sogenannten „Newsletter“ vom Elternbeirat zu erhalten, um über die besprochenen Themen auf dem Laufenden gehalten zu werden. Ein Vater (Name muss ich noch rausfinden) hatte sich bei mir im Nachgang auch bereit erklärt, diesen Newsletter mit zu verfassen.

Der Elternbeirat wird über diese Idee beraten.

Anmerkung EB:

Die Einführung eines „Newsletters“ wurde im Elternbeirat diskutiert und nicht befürwortet. Ein Grund liegt hierbei bei der Vertraulichkeit (Verschwiegenheitspflicht) der Arbeit im Elternbeirat.

Der EB setzt eher auf mehr Informationsveranstaltungen mit den KES. Hier können die entsprechenden Informationen ausgetauscht werden.

Nächster Termin wurde nicht vereinbart.